

Das inklusive Wahlfach Diakonie / Sozialwesen

„Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen – denn Zukunft kann man bauen.“

Antoine de Saint-Exupéry



Ein neues Unterrichtsfach wurde geboren

Im Jahr 2003 wurde an unserer Schule der Grundstein für das an Gymnasien in Rheinland-Pfalz einzigartige Wahlfach Diakonie/Sozialwesen in Kooperation mit der Meisenheimer Bodelschwingh-Schule der *kreuznacher diakonie* gelegt.

Die Idee, das Schulfach Diakonie am Paul-Schneider-Gymnasium einzuführen, entstand aufgrund der Entwicklungen und Erfahrungen mit dem Sozialpraktikum in der Jahrgangsstufe 12, das seit über 30 Jahren als unverzichtbarer Bestandteil unseres schulischen Lebens betrachtet wird und wesentlich zum Profil einer Schule in kirchlicher Trägerschaft beiträgt.

Ein kurzer Überblick über die Inhalte des Wahlfaches Diakonie

In den Klassen 9 und 10 werden unsere Schülerinnen und Schüler zweiwöchentlich vier Stunden theoretisch und praktisch in verschiedene Bereiche diakonischen Arbeitens eingeführt, wie beispielsweise Arbeit mit Menschen mit Behinderung, Ursachen und Behandlung von Behinderungen und Krankheiten, Besuch von sozialen Einrichtungen, Einführung in unser Sozialsystem. Insgesamt wird jedoch der Praxisanteil überwiegen. Der Unterricht wird kooperierend von Lehrkräften der Schule und der *kreuznacher diakonie* erteilt. Die Note im Wahlfach wird auf der Grundlage von Epochalnoten und Berichten über die Praxiserfahrungen erteilt. Diese Note ist nicht ausgleichsfähig und versetzungsrelevant. Zusätzlich wird bei erfolgreicher Teilnahme am Ende der 10. Klasse ein Zertifikat über die Leistungen der beiden Schuljahre ausgestellt, das bei Bewerbungen als zusätzlicher Qualifikationsnachweis dienen kann. Der Unterricht findet im Block am Dienstagnachmittag statt. In Klasse 9 werden die Schülerinnen und Schüler an den meisten Terminen gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Bodelschwinghschule unterrichtet. In Klasse 10 findet der Unterricht überwiegend im Bodelschwinghzentrum statt.

Besonderheiten des Faches

Durch die Teilnahme am Wahlfach Diakonie erwerben unsere Schülerinnen und Schüler außerschulische Qualifikationen, die bei einer späteren Bewerbung oft genauso wichtig sind wie Schulnoten. Darüber hinaus erhalten sie Einblicke in Tätigkeitsfelder des sozialen Bereichs bei dem größten Arbeitgeber unserer Region und sammeln Kenntnisse in den Bereichen Medizin, Krankenpflege, Heilerziehungspflege, Psychologie, Pflegemanagement, Betriebswirtschaft, Sozialpädagogik und Theologie im Hinblick auf ein späteres Studium oder eine Ausbildung.

Warum Diakonie?

Das gemeinsame Lernen soll für alle die Möglichkeit verbessern, am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können. Unser Bildungsauftrag geht dabei über reine Wissensvermittlung hinaus. Mindestens genauso wichtig ist es, die individuelle Persönlichkeitsentwicklung unserer SchülerInnen zu fördern und zu begleiten. In der praktischen Tätigkeit und in der Auseinandersetzung mit sozialen Fragen sollen sie sich selbst und damit eigenen Stärken und Schwächen begegnen sowie eigene Haltungen und Werte entwickeln.

